

<b>Seminar</b>	<b>Hydraulischer Abgleich - Verfahren B</b>
<b>Inhalt</b>	<p>Seit dem 01.01.2023 muss für jede BEG-Förderung (BAFA und KfW) der hydraulische Abgleich nach dem <b>Verfahren B der VdZ</b> durchgeführt werden. Zudem ist er nicht nur längst Stand der Technik, sondern auch immer vorgeschrieben, sobald ein neuer Wärmeerzeuger installiert wird.</p> <p>Das 2-Tages-Seminar behandelt gezielt den hydraulischen Abgleich von 2-Rohr-Anlagen in (sanierten) Altbauten. Ziel ist, die Bestätigung des hydraulischen Abgleichs gemäß VdZ-Formular nach Verfahren B durchführen zu können. Der Abgleich von Fußbodenheizungen und Einrohranlagen wird zusätzlich erläutert.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Grundlage Raumheizlast</b> Voraussetzung für die Durchführung des hydraulischen Abgleichs ist die raumweise Berechnung der Heizlast eines Bestandsgebäudes, auch zur Weitergabe an das Installationsunternehmen. Nach einer Erläuterung der Grundlagen wird an Beispielen die Berechnung der Gebäudeheizlast und der Raumheizlasten gezeigt – mit eigenen Berechnungen durch die Teilnehmer. Im Vordergrund steht die Praxis für die tägliche Arbeit in der Energieberatung.</li> <li><b>Hydraulischer Abgleich „zu Fuß“</b> Nach den Heizlastberechnungen erfolgt der hydraulische Abgleich mit Anpassung an die vorhandenen Heizkörper in verschiedenen Sanierungsvarianten. Ermittelt werden außerdem die erforderlichen Volumenströme, die Einstellwerte der Thermostatventile und der Heizkurve sowie die Größe der Umwälzpumpe.</li> <li><b>Hydraulischer Abgleich per Software</b> Nach den „zu-Fuß-Berechnungen“ wird das Programm „Hydraulischer Abgleich“ (Bially Software für Energieberatung) vorgestellt und mit den Teilnehmenden ein Beispiel bis zur Erstellung des VdZ-Formulars durchgerechnet. Die Programmschulung umfasst 4 UE am Nachmittag des zweiten Tages. Die Teilnehmenden erhalten zum Kurstag eine kostenfreie Vollversion der Software (mit anschließender 30-Tage-Lizenz), die sie vorab zu Hause auf ihr Notebook downloaden (Link wird zuvor mitgeteilt). Achtung: Das Programm läuft nicht auf einem Mac!</li> </ol> <p>Der Themenkomplex hydraulischer Abgleich wird insgesamt sehr praxisorientiert und auch in Bezug auf das GEG behandelt.</p>
<b>Hinweise für TN</b>	Taschenrechner und Notebook sind mitzubringen
<b>TN und Zielgruppen</b>	max. 15 Teilnehmer/innen (TN) aus den Bereichen Gebäude-Energieberatung, Architektur, SHK-Planung, SHK-Handwerk, Schornsteinfegerwesen oder Immobilienverwaltung
<b>Honorar</b>	2.050,- € brutto wie netto; fixe Pauschale innerhalb von Deutschland inkl. sämtlicher Reisekosten (An- und Abfahrtszeiten, Übernachtung, Fahrtkosten)
<b>Bildungspunkte</b>	16 (16 UE a 45 Minuten an zwei Tagen)
<b>Bildungsbereich</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Wohngebäude <input checked="" type="checkbox"/> Nichtwohngebäude <input checked="" type="checkbox"/> EB im Mittelstand
<b>dena-Themen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Rechtliches inkl. GEG <input type="checkbox"/> Gebäudehülle <input checked="" type="checkbox"/> Anlagentechnik und erneuerbare Energien / Querschnittstechnologien <input type="checkbox"/> Energieausweis, Modernisierungsempfehlungen, Wirtschaftlichkeit <input type="checkbox"/> Planung / Baubegleitung <input type="checkbox"/> Zusätzliche Themen <input type="checkbox"/> DIN V 18599 Auffrischkurs
<b>Erforderliche Hilfsmittel des Veranstalters</b>	<input type="checkbox"/> Notebook <input checked="" type="checkbox"/> Beamer <input checked="" type="checkbox"/> Whiteboard oder Kreidetafel <input checked="" type="checkbox"/> Flipchart <input checked="" type="checkbox"/> WLAN / LAN <input type="checkbox"/> Moderatorenkoffer <input type="checkbox"/> Stellwand
<b>Referent</b>	Dipl.-Ing. Thomas Königstein - mobil 0157-38476310 - thomas_koenigstein@t-online.de